

Niederschrift

über die 1. (konstituierende) Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Nord
am Dienstag, **24.06.2014**, 17:01 Uhr - 17:54 Uhr,
Agora, Bürgerhaus Kinderhaus, Idenbrockplatz 8, 48159 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Werner Abbing, Karl-Heinz Beckmann, Olaf Bloch, Matthias Bölling, Walter Sauerwald,
Ulrich Tebbe, Lothar Wypyrsczyk

von der SPD-Fraktion

Jochen Frese, Marianne Hopmann, Manfred Igelbrink, Johanne Lamken, Walter Urbscheit,
Rita Witte

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Dirk Guddorf, Klaus Rosenau, Udo Schonhoff

von der FDP

Marc Weißeling

von der Alternative für Deutschland

Jürgen Schänzer

von DIE LINKE.

Stephan Siewering,

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Michael Kleyboldt

von der Verwaltung

Udo Köster

für die Schriftführung

André Gunsthövel

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 1. (konstituierende) Sitzung
(nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-
Nord am 24.06.2014

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung**

V/0391/2014
|

1. **Bestellung einer Schriftführung für die Sitzungen der Bezirksvertretung Münster-Nord**
2. **Festlegung der Zahl der Stellvertreter/-innen der Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters**
3. **Wahl der Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters**
4. **Einführung und Verpflichtung der Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters**
5. **Einführung und Verpflichtung der stellvertretenden Bezirksbürgermeister/-innen und der übrigen Mitglieder der Bezirksvertretung**
6. **Eingänge und Mitteilungen**
7. **Anregungen gem. § 24 GO NW**

V/0387/2014/1
|

- 7.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
8. **Berichte der Verwaltung**
- 8.1. Anhörungsbeschlüsse der vorletzten Sitzung
9. **Anhörungen**
10. **Entscheidungen**
- 10.1. Zuschussantrag Spielgerät Grundschule Sprakel
- 10.2. Mittelbereitstellung für Bewirtung und Repräsentation
11. **Anregungen/Anträge**
12. **Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung**
13. **Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Bezirksvertretern**
14. **Verschiedenes**

Herr Wypyrsczyk eröffnete als Altersvorsitzender um 17:01 Uhr die 1. Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Nord.

Er stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Münster-Nord fest und begrüßte die Anwesenden.

Er teilte mit, dass zu dem Tagesordnungspunkt 7.1 die Ergänzungsvorlage V/0387/2014/1 eingegangen und verteilt worden sei.

Punkt 1 der Tagesordnung V/0391/2014

Bestellung einer Schriftführung für die Sitzungen der Bezirksvertretung Münster-Nord

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig:

1. Zum Schriftführer für die Sitzungen der Bezirksvertretung Münster-Nord wird Herr Andre Gunsthövel bestellt.
2. Im Falle seiner Verhinderung wird die Schriftführung durch Herrn Udo Köster wahrgenommen.

Punkt 2 der Tagesordnung

Festlegung der Zahl der Stellvertreter/-innen der Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters

Herr Frese beantragte für die SPD-Fraktion, die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL und DIE LINKE., die Zahl der Stellvertreter des Bezirksbürgermeisters auf „2“ festzulegen. Diese Anzahl habe sich in der Vergangenheit bewährt.

Herr Bloch beantragte für die CDU-Fraktion und die FDP, drei Vertreter zu wählen, um die Wahrnehmung aller Repräsentationstermine sicherstellen zu können.

Auf Antrag von Herrn Siewering wurde die Sitzung um 17:05 Uhr unterbrochen. Nach Wiedereintritt in die Sitzung um 17:09 Uhr äußerte Herr Frese, er halte die Wahl von zwei Stellvertretern für ausreichend und angemessen.

Der Antrag von Herrn Bloch wurde mit 11 Nein-Stimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE. und Alternative für Deutschland) bei 8 Ja-Stimmen (CDU und FDP) mehrheitlich abgelehnt.

Dann wurde dem Antrag von Herrn Frese mit 11 Ja-Stimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE. und Alternative für Deutschland) bei 8 Nein-Stimmen (CDU und FDP) mehrheitlich zugestimmt.

Somit wurde die Zahl der Stellvertreter des Bezirksbürgermeisters auf „2“ festgelegt.

Punkt 3 der Tagesordnung

Wahl der Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters

Herr Wypyrsczyk erläuterte das Wahlverfahren. Dann bat er um die Abgabe von Vorschlägen für die Wahl der Bezirksbürgermeisterin bzw. des Bezirksbürgermeisters.

Herr Frese gab die gemeinsame Vorschlagsliste der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL und DIE LINKE. (Liste A) ab:

1. Manfred Igelbrink
2. Klaus Rosenau
3. Stephan Siewering.

Herr Bloch gab die gemeinsame Vorschlagsliste der CDU-Fraktion und der FDP (Liste B) ab:

1. Werner Abbing
2. Marc Weißeling

Herr Wypyrsczyk rief die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Nord in alphabetischer Reihenfolge zur Stimmabgabe auf.

Die Stimmauszählung durch die jeweils jüngsten Mitglieder der beiden größten Fraktionen (Frau Lamken -SPD- und Herr Bölling -CDU-) ergab folgendes Ergebnis:

- abgegebene Stimmen 19
- davon ungültige Stimmen 1
- somit gültige Stimmen 18
- davon
- Stimmen für Liste A 10
- Stimmen für Liste B 8.

Herr Wypyrsczyk stellte fest, dass Herr Igelbrink zum Bezirksbürgermeister, Herr Abbing zum 1. Stellvertreter und Herr Rosenau zum 2. Stellvertreter gewählt worden seien.

Auf Befragen von Herrn Wypyrsczyk erklärte Herr Igelbrink die Annahme der Wahl

Punkt 4 der Tagesordnung

Einführung und Verpflichtung der Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters

Herr Wypyrsczyk bat Herrn Igelbrink, an den Vorstandstisch zu treten und die Verpflichtungsformel zu sprechen.

Die Verpflichtungsformel lautete: „Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben als Mitglied der Bezirksvertretung und als Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks Münster-Nord nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Münster erfüllen werde, so wahr mir Gott helfe.“

Herr Wypyrsczyk gratulierte Herrn Igelbrink zu seiner Wahl und übergab ihm um 17:30 Uhr den Vorsitz.

gez.
Lothar Wypyrsczyk
Altersvorsitzender

gez.
Andre Gunsthövel
Schriftführer

Punkt 5 der Tagesordnung**Einführung und Verpflichtung der stellvertretenden Bezirksbürgermeister/-innen und der übrigen Mitglieder der Bezirksvertretung**

Herr Igelbrink unterbrach die Sitzung um 17:30 Uhr.

Nach dem Wiedereintritt in die Sitzung um 17:35 Uhr bat Herr Igelbrink Herrn Abbing und Herrn Rosenau, an den Vorstandstisch zu treten. Auf Befragen erklärten beide die Annahme der Wahl. Herr Igelbrink bat sie, die Verpflichtungsformel gemeinsam zu sprechen.

Die Verpflichtungsformel lautete: „Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben als Mitglied der Bezirksvertretung und als Stellvertreter des Bezirksbürgermeisters des Stadtbezirks Münster-Nord nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Münster erfüllen werde, so wahr mir Gott helfe.“

Herr Igelbrink gratulierte Herrn Abbing und Herrn Rosenau zu ihrer Wahl.

Anschließend bat er die übrigen Mitglieder der Bezirksvertretung, sich zu erheben und die Verpflichtungsformel gemeinsam zu sprechen.

Die Verpflichtungsformel lautete: „Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben als Mitglied der Bezirksvertretung Münster-Nord nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Münster erfüllen werde (so wahr mir Gott helfe)“.

Einige Mitglieder sprachen die Verpflichtungsformel mit, einige ohne religiösen Zusatz.

Herr Igelbrink gratulierte den Mitgliedern der Bezirksvertretung zu ihrer Wahl.

Punkt 6 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Herr Igelbrink bedankte sich für das ihm entgegen gebrachte Vertrauen. Er wünsche sich für die Wahlperiode eine gemeinsame, erfolgreiche Politik für den Stadtbezirk Nord.

Dann gratulierte er Herrn Abbing, Herrn Urbscheit, Frau Lamken, Herrn Bloch, Herrn Beckmann, Herrn Schänzer, Herrn Tebbe und Herrn Guddorf zum Geburtstag.

Herr Köster gratulierte Herrn Igelbrink, der ebenfalls im Zeitraum seit der letzten Sitzung Geburtstag hatte.

Dann gab Herr Igelbrink bekannt:

- den Termin zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Nord am 26.08.2014
- die Einladung zur Bürgerinformationsveranstaltung am 25.06.2014 im Begegnungszentrum Meerwiese zur Aufstellung des B-Planes Nr. 557: Stadtteilzentrum am Hamannplatz
- die Zwischenmitteilung des Vermessungs- und Katasteramtes zur Straßenbenennung „Bernd-Feldhaus-Platz“
- den Flyer „Münster bekennt Farbe“ des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz

- den Flyer „60 Jahre Landschaftsverband Westfalen-Lippe“ - 60 Einblicke
- die Broschüre über den 5. Freiwilligen Tag.

Herr Köster gab bekannt:

- die Anregung eines Bürgers nach § 24 GO, auf dem Hohen Heckenweg zwischen Morthorststraße und Königsberger Straße den stadteinwärtigen Radweg für beide Fahrtrichtungen auszuweisen
- die Einladung der Ev. Andreas-Kirchengemeinde zu einem Begegnungsabend am 29.06.2014
- diverse Presseartikel der Westfälischen Nachrichten und der Münsterschen Zeitung.

Punkt 7 der Tagesordnung

Anregungen gem. § 24 GO NW

Punkt 7.1 der Tagesordnung V/0387/2014/1

Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Die Bezirksvertretung Münster-Nord nahm zur Kenntnis:

„Folgende **weitere** Anregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen ist eingegangen:

Jahr-Nr.	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- und Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
2014-00070	Es wird angeregt, den Schulhof der Grundschule Sprakel mit Spielgeräten, insbesondere einer großen Kletterspinne, auszustatten und kindgerecht zu gestalten.	Bezirksvertretung Münster-Nord
2014-00100	Es wird angeregt, auf dem Hohen Heckenweg zwischen Morthorststraße und Königsberger Straße den stadteinwärtigen Radweg für beide Fahrtrichtungen auszuweisen.	Verwaltung

Die Anregung wurde an den Rat der Stadt Münster gerichtet, fällt jedoch in den Zuständigkeitsbereich der Bezirksvertretung Münster-Nord. Den Mitgliedern des Rates wird die Anregung in der Sitzung am 12.06.2014 bekannt gegeben.

Erläuterungen zum Verfahren:

Gemäß § 24 Abs. 1 Satz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) hat jeder das Recht, sich mit Anregungen an den Rat oder eine Bezirksvertretung zu wenden. Ein Petent hat also das Recht, dass sich der Rat oder die Bezirksvertretung selbst mit seiner Anregung befasst. Die Zuständigkeiten anderer Gemeindeorgane bleiben jedoch unberührt (§ 24 Abs. 1 Satz 2 GO NRW). Daraus folgt, dass die Bezirksvertretung Anregungen, die in die Entscheidungszuständigkeit des Rates, eines Ausschusses oder des Oberbürgermeisters fal-

len, an die zuständige Stelle weiterzugeben hat. Dabei ist die Weitergabe mit einer Empfehlung für die Entscheidung möglich, eine verbindliche Weisung für die zu treffende Entscheidung darf die Bezirksvertretung aber nicht geben.

Entsprechend dieser Ausführungen werden an eine Bezirksvertretung gerichtete Anregungen gemäß § 24 GO NRW, die mindestens 5 volle Tage vor dem Sitzungstag beim Bezirksbürgermeister/bei der Bezirksbürgermeisterin eingehen, der Bezirksvertretung gemäß § 6 Absatz 4 der Hauptsatzung der Stadt Münster in der nächsten Sitzung im Rahmen einer Vorlage unter Angabe der festgelegten Zuständigkeiten bekannt gegeben.“

Punkt 8 der Tagesordnung

Berichte der Verwaltung

Punkt 8.1 der Tagesordnung

Anhörungsbeschlüsse der vorletzten Sitzung

Herr Köster gab bekannt, dass

- die Vorlage V/0049/2014 (Satzung über die Wochenmärkte in der Stadt Münster) vom Rat einstimmig geändert beschlossen wurde
- die Vorlage V/0087/2014 (Neubau eines Feuerwehrgerätehauses für den Löschzug Kinderhaus der Freiwilligen Feuerwehr, Kristiansandstraße) vom Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen mehrheitlich geändert beschlossen wurde
- die Vorlage V/0783/2013 (3. Münsteraner Kinder- und Jugendplan) vom Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien einstimmig beschlossen wurde
- die Vorlage V/0126/2014 (Perspektiven für die künftige Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit im Wohngebiet Kinderhaus-Brüningheide) vom Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien einstimmig beschlossen wurde.

Punkt 9 der Tagesordnung

Anhörungen

Es lagen keine Anhörungen vor.

Punkt 10 der Tagesordnung

Entscheidungen

Punkt 10.1 der Tagesordnung

Zuschussantrag Spielgerät Grundschule Sprakel

Herr Igelbrink erläuterte, die Grundschule Sprakel und der Förderverein hätten einen Zuschuss für ein Spielgerät auf dem Schulhof beantragt. Die Finanzierungslücke betrage 4.650,-- €.

Herr Bloch lobte die Bereitschaft aller Fraktionen in der Bezirksvertretung, sich kurzfristig für die Schule einzusetzen.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig:

I. Sachentscheidung

„Für die Aufstellung eines Spielgerätes auf dem Schulhof der Grundschule Sprakel wird ein Zuschuss in Höhe von 4.650,-- € gewährt.“

II. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen (frei verfügbare Mittel)	2014	4.650,00	
Zeile	15	Transferaufwendungen			
insgesamt				4.650,00	

Punkt 10.2 der Tagesordnung	Mittelbereitstellung für Bewirtung und Repräsentation
------------------------------------	--

Herr Igelbrink erklärte, der Haushaltsansatz für die Bewirtungs- und Repräsentationsmittel des Bezirksbürgermeisters sei für das Jahr 2014 gekürzt worden und nunmehr aufgebraucht.

Die bis zum Jahresende zu erwartenden Aufwendungen würden ca. 600,-- € betragen.

Herr Bloch äußerte, die CDU-Fraktion werde zustimmen und regte an, die bedarfsgerechte Mittelbereitstellung zukünftig bereits im Rahmen der Haushaltsberatungen sicherzustellen.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig:

Aus den frei verfügbaren Mitteln werden 600,-- € für Bewirtung und Repräsentation zur Verfügung gestellt.

Punkt 11 der Tagesordnung	Anregungen/Anträge
----------------------------------	---------------------------

Es lagen keine Anträge und Anregungen vor.

Punkt 12 der Tagesordnung	Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung
----------------------------------	---

Herr Köster gab bekannt:

- die Zwischenmitteilung des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung zum Antrag A-N/0009/2014 („Optimierung der Halte- und Parkmöglichkeiten an der Kita Edelbach“)
- die Stellungnahme des Tiefbauamtes zum Antrag A-N/0010/2012 („Prüfung der Übergänge an den beiden neuen Kreisverkehren für barrierefreie Nutzung“)

- die Stellungnahme des Ordnungsamtes zum Antrag A-N/0021/2013 („Umgestaltung der Morthorststraße als Spielstraße“)
- die Stellungnahme des Ordnungsamtes zum Antrag A-N/0006/2014 („Ausfahrt des Lidl-Parkplatzes an der Westhoffstraße“)
- die Stellungnahme des Ordnungsamtes zum Antrag A-N/0008/2014 („Verkehrsspiegel an der Königsberger Straße/Allensteiner Straße“).

Die Zwischenmitteilung lag den Fraktionsvorsitzenden und Einzelvertretern, die Stellungnahmen lagen allen Mitgliedern der Bezirksvertretung vor.

Punkt 13 der Tagesordnung

Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Bezirksvertretern

Es lagen keine Stellungnahmen vor.

Punkt 14 der Tagesordnung

Verschiedenes

Herr Bloch teilte mit, dass die Hecke am Spielplatz am Rotbuchenweg in Sprakel Lücken habe und Kinder ungehindert auf die Straße gelangen könnten. Er bat die Verwaltung um Prüfung.

gez.
Manfred Igelbrink
Bezirksbürgermeister

gez.
André Gunsthövel
Schriftführer